



INFOS ZUM WASSERSPAREN

Wassermangel als Folge des Klimawandels ist eine große, aber weiterhin unterschätzte Gefahr und erfordert schnelle Maßnahmen für eine klimaangepasste Wassernutzung und -versorgung. Hier finden Sie Tipps, Strategien und Ideen rund ums Wasser.

WASSERSPAREN – REGEN- & GRAUWASSER SAMMELN

Praktische Tipps zum Sammeln von Wasser im Alltag

www.bund-hessen.de/grauwasser-sammeln

VIRTUELLES WASSER

Wir verbrauchen nicht nur das Wasser, das offensichtlich aus dem Wasserhahn läuft. Lebensmittel und Konsumartikel haben in ihrer Produktion häufig viel Wasser benötigt. Man nennt es Virtuelles Wasser. Mehr dazu unter www.bund.net/virtuelles-wasser

TROCKENHEIT UND ÜBERSCHWEMMUNGEN

Der Wassermangel im Sommer und Überschwemmungen im Frühling und Herbst sind ein großes Problem. Zisternen schonen den Wasserhaushalt und vermindern die Gefahr von Überschwemmungen. Der BUND stellt Ihnen kommunale Muster-Beschlussvorlagen zur Verfügung, die Sie in Städte- und Gemeindevertretungen einbringen können. Sie behandeln das Thema Zisternenbau in Neubau und Bestand (<https://nc.bund-hessen.net/index.php/s/ofj2xNk5GQMBNH3>)

GIESSEN UND PFLANZENAUSWAHL

Wasser sparen in Garten und auf dem Balkon durch Wahl geeigneter Pflanzen und grundwasserschonendem Bewässern

www.bund-hessen.de/garten-giessen



EINFÜHRUNG EINES WASSERCENTS

Der Landesrat des BUND Hessen appelliert im September 2022 an die Hessische Landesregierung und den Hessischen Landtag in Hessen die gesetzliche Grundlage für die Erhebung eines Wassercent zu schaffen. Damit könnten die Trinkwassersubstitution und weitere Trinkwassersparmaßnahmen gefördert werden.

www.bund-hessen.de/landesrat-wassercent

WASSERSPAREN – SCHLUSS MIT TROPFENDEN WASSERHÄHNEN

Wenn Sie Ihren tropfenden Wasserhahn reparieren, können Sie viel Wasser sparen, das ansonsten ungenutzt in den Abfluss tröpfelt. Durch undichte Wasserhähne tropfen laut Umweltbundesamt pro Tag bis zu 3 Liter Wasser in den Abfluss. Das sind pro Wasserhahn und Monat ca 90 Liter und im Jahr mehr als 1.000 Liter. Was hilft? Kalkablagerungen am Hahn oder an der Dichtung mit Essig, Essigessenz oder Citronensäure beseitigt. Eventuell Dichtung ersetzen (kostet nur wenige Cent). Zudem helfen Perlatoren mit Durchflussbegrenzung beim Wassersparen.

TRINKWASSERAMPEL – ALLE WISSEN WAS ZU TUN IST

Die heißen Sommermonate der letzten Jahre haben in fast allen deutschen Regionen zu angespannten Situationen bei der Trinkwasserversorgung geführt. Der Bedarf stieg trotz anhaltender Trockenheit. Um das Ausrufen des Notstands zu vermeiden, haben die Stadtwerke einiger Gemeinden in Deutschland (Beispiele hier aus Oberursel und Kronberg) eine Trinkwasser-Ampel zur besseren Orientierung über die Trinkwasserverfügbarkeit und einschränkende Maßnahmen eingeführt. Sie ist eine Ergänzung zu einer „Gefahrenabwehrverordnung über die Einschränkung des Verbrauchs von Trinkwasser bei Notständen in der Wasserversorgung“. Eine Broschüre als Vorlage für die Nutzung in der eigenen Gemeinde ist hier zu finden:

<https://nc.bund-hessen.net/index.php/s/QxrfneZeTnJE9wA>